Amtsleiter Keuenhof teilt mit, dass die Stelle des stellvertretenden Schulleiters an der Gemeinschaftsgrundschule Eitorf zum dritten Mal ausgeschrieben worden ist. Hierauf hat sich 1 Bewerber gemeldet, wobei sich dieser auch um andere Stellen im Regierungsbezirk Köln beworben hat.

Anmerkung der Verwaltung:

Zwischenzeitlich hat der Bewerber seine Bewerbung für die GGS Eitorf zurückgezogen. Die Stelle muss daher erneut ausgeschrieben werden.

Herr Keuenhof gibt ferner den Sachstand zur Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes bekannt.

Seinerzeit wurde im Schulausschuss einvernehmlich beschlossen, dass die Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes zeitnah nach Inkrafttreten des neuen Schulgesetzes umgesetzt wird. Hinsichtlich der Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes ist verwaltungsseitig eine Vorlage für die nächste Sitzung des Hauptausschusses gefertigt worden. Der Auftrag soll im Hauptausschuss vergeben werden, anschließend die überplanmäßige Ausgabe im Rat genehmigt werden.

Es liegen Angebote von 2 renommierten Planungsfirmen vor. Beide haben die Fertigstellung eines neuen Schulentwicklungsplanes ca. 3 bis 4 Monaten nach erfolgter Auftragsvergabe in Aussicht gestellt.

Herr Ersfeld fragt an, warum die Vergabe extern erfolgen soll. Verwaltungsseitig wird dargelegt, dass der damalige Schulamtsleiter für die Erstellung des Schulentwicklungsplanes rd. 1 Jahr benötigt hat. Zwischenzeitlich sind 2 Ämter zusammengelegt worden mit einem erhöhten Anfall an Aufgaben. Von daher ist eine kurzfristige verwaltungsseitige Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes nicht durchführbar.

Herr Keuenhof führt weiter für die Verwaltung aus, dass die Sanierung der naturwissenschaftlichen Räume der Gemeinschaftshauptschule Eitorf am 08.08.2006 in einem gemeinsamen Gespräch zwischen der Schulleitung und dem Bauamt abgestimmt wurde. Die Auftragsvergabe für die Sanierungsmaßnahme soll im September 2006 erfolgen. Es wird davon ausgegangen, dass die Baumaßnahme im Januar 2007 abgeschlossen werden könne.